

Unterrichtsmaterial für Inklusionskinder

Beitrag von „cyanscott“ vom 31. März 2015 19:14

Hallo,,

wer kann mir (gerne aus Niedersachsen) Tipps geben, womit ihr im Unterricht mit den Inklusionskindern arbeitet. Die Grundschule, an der ich bin, arbeitet in Mathe in der 2. Klasse mit dem Zahlenbuch und bewegt sich logischerweise im Zahlenraum bis 100. Die Inklusionskinder sind im ZR 10/20 noch nicht sicher und ich würde mit ihnen gerne in einem eigenen Buch arbeiten. Das Zahlenbuch 1 bietet sich nicht an, da die Kinder möglichst selbstständig arbeiten sollen und ich bin nur an einem Tag in der Woche 2 Stunden im Unterricht bin (davon eine Stunde Musik, aber das ist ein anderes Thema). Die reinen L-Lehrwerke (Fördern inklusiv oder Klick) finde ich für diese Kinder ehrlich gesagt viel zu einfach und wenig ergiebig. Ich möchte aber auch nicht nur Arbeitsblätter kopieren.

In Deutsch hab ich ähnliche Probleme. Den Leselehrgang habe ich (bzw. die Kinder 😊) abgeschlossen, was aber auch eine Menge Kopiererei bedeutete, da die Grundschullehrwerke nicht ergiebig waren. Jetzt hab ich kein Anschlusswerk, dass wirklich alle Themen des Deutschunterrichts anbietet. Klar kann ich die Lies Mal Hefte und Rechtschreiben vom Jandorfverlag anschaffen lassen, aber womit erarbeite ich z.B. die grammatikalischen Themenbereiche (Wortarten, etc.). Irgendwie fehlt mir da der rote Faden.

Ich bin grad (mal wieder) gefrustet, weil es scheinbar niemanden interessiert, dass diese Kinder etwas lernen, solange sie nur "dabei" sind. Mit meinen zwei Stunden kann ich nicht viel ausrichten und an der Grundschule wird meines Erachtens noch gar nicht differenziert oder gar individualisiert unterrichtet. (Und ICH kann das auch nicht ändern!)....

Wie wird dies an Euren Schulen gehandhabt?

LG Cyan